

Belohnung für die kleinen Zeit-Forscher

Die IHK Kassel-Marburg und CSL Behring honorierten am Donnerstag das Engagement der Kitas "Die Arche" Wohratal, "Mäuseburg" Rauschenberg und des Kindergartens Michelbach für ihr Forschen zum Thema "Zeit".



Im Mitmachlabor des Chemikums waren die Kinder eifrig und begeistert dabei.

Marburg. Was ist eine Zeitmaschine? Und wie kann ich sie nachbauen? Diesen Fragen ging der Kindergarten Michelbach nach. Die Kinder dort sammelten Ideen und gingen auf Materialsuche zum Nachbauen. Mit ihrer Zeitmaschine können sie nun durch die Zeit reisen, in verschiedene Zeitalter. Die „Mäuseburg“ Rauschenberg wiederum hat sich dem Umgang mit der Zeit gestellt. Zusammen mit den Kindern wurde eine Sonnenuhr aufgebaut und beobachtet. „Die Arche“ Wohratal beschäftigte sich mit den Tageszeiten und Tagesabläufen und hat die Zeiteinteilung der Woche vorgenommen.

Kinder brauchen Zeit zum Forschen und Entdecken, damit sie ihre Neugier und ihre Interessen von Anfang an frei entfalten können. Unter dem Motto „Kommst du mit die Zeit entdecken?“ rief die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ am 12. Juni dieses Jahres zu einem bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ auf. Über 24000 Kitas, Horte und Grundschulen widmeten sich daraufhin dem vielfältigen Phänomen der Zeit.

Die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg und CSL Behring starteten dazu zum ersten Mal einen Wettbewerb für Kindertagesstätten der Region, die bereits im Projekt „Haus der kleinen Forscher“ aktiv sind. Sie konnten ihre Forschungsergebnisse und Entdeckungen einsenden. Vielfältige Ideen und Herangehensweisen haben sich gezeigt - von der Zeituhr bis zur Zeitmaschine.

„Hier sitzen die Ingenieure und Maschinenbauer von morgen“, so Oskar Edelmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Kassel in Marburg, der sich auch für den Einsatz der Erzieher bedankte. „Es freut uns als forschendes Unternehmen, die Neugier zu wecken“, sagte Dr. Martin Roland von CSL Behring. Dass sich Kinder Forschungsfragen stellen, sei nun unterstützt worden. Bürgermeister Dr. Franz Kahle lobte die Idee, Kinder spielerisch für technische Fragen zu begeistern, denn dies sei zudem eine spaßige Bereicherung.

Die drei Preisträger wurden nun für ihr Engagement belohnt. Neben der Übergabe des Preisgeldes von 250 Euro pro Einrichtung durch CSL Behring, erhielten die Kinder am Donnerstag die Gelegenheit, im Chemikum Marburg ihrem Forscherdrang weiter nachzugehen.

Bevor es in das Mitmachlabor ging, wurden die Kinder mit weißen Forscherkitteln und Schutzbrillen ausgestattet. Bülent, Felix, Jan und Theo mischten Farben aus Waschmittel, Zitronensäure, Rotkohlsaft, Essig, Backpulver und geriebene Seife. Interessiert beobachteten sie, wie man mit den richtigen Zutaten die Farben Grün oder Pink entstehen lassen konnte.

Weitere Gruppen widmeten sich dem Trockeneis in Spülwasser oder feuerfesten Luftballons. Die Kinder waren begeistert: „Das ist ja toll!“, rief Fiona.

von Julia Krekel